

# Auswahl startet bald

## Gemeinderatssitzung in Buxheim: Baugebiet kommt voran

erstellt am 16.01.2020 um 18:09 Uhr

**Buxheim - Einen Überblick über die gemeindlichen Vorhaben und Projekte im Jahr 2020 hat Bürgermeister Benedikt Bauer (SPD) in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats Buxheim gegeben.**

Etliche Punkte seien bereits angestoßen, sagte der Rathauschef. Beispielsweise könne das Auswahlverfahren für das Baugebiet 23 "Röthelfeld" in diesem Jahr beginnen, Straßenbau- und Sanierungsarbeiten an verschiedenen Objekten werden starten und sonstige Vorhaben, wie etwa das Pflastern der Wege im Neuen Friedhof, in Angriff genommen. Außerdem wird eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Bauhof-Maschinenhalle installiert. Auf Nachfrage aus dem Gremium teilte der Rathauschef noch mit, dass am 13. Januar bereits erste Radarmessungen in Buxheim und Tauberfeld durchgeführt worden seien.

Die Leistungen zur Erschließung des Baugebiets 23 "Röthelfeld" waren ausgeschrieben, vier Firmen haben Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot der Firma Ignaz Schmid aus Burgheim lag unter der vom Ingenieurbüro aufgestellten Kostenberechnung und erhielt somit den Zuschlag für die auszuführenden Arbeiten im Straßenbau, Entwässerung, Kanal, Hausanschlüsse und die Wasserversorgung.

Der Rathauschef erinnerte noch an die Florianswallfahrt der Feuerwehr Buxheim am 9. Mai und an die Jahresversammlung der Feuerwehr Tauberfeld am 18. Januar. Die Schulturmhalle kann am 16. Februar für den Kinderfasching der Turnabteilung des Sportvereins genutzt werden. Die Jahresübersicht der Bücherei lag vor, somit bekommt diese Einrichtung für das Jahr 2020 wieder einen Zuschuss in Höhe von 2500 Euro, der Bürgermeister würdigte an dieser Stelle das außergewöhnliche Engagement der Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Für den geplanten Neubau eines Einfamilienhauses am Hitzhofer Weg waren Befreiungen hinsichtlich der Höhe des Kniestocks, der Dachneigung und -form sowie der Länge der Grenzbebauung, der mittleren Wandhöhe der Garage und Aufschüttungen an der Nordseite erforderlich. Hier müsse man vor allem die nach Norden hin abschüssige Geländeform berücksichtigen, erläuterte Bürgermeister Bauer. Mit sämtlichen beantragten Befreiungen besteht seitens des Gremiums Einverständnis und das gemeindliche Einvernehmen könne erteilt werden, da auch die betroffenen Nachbarn keinerlei Einwände hätten.

Der Dachgeschoßausbau eines bestehenden Einfamilienhauses am Eichenweg wurde ebenfalls ohne Gegenstimme genehmigt, die erforderlichen Stellplätze an der Westseite sind ausgewiesen und werden errichtet, die Nachbarn haben ihr Einverständnis erklärt. Auch gegen die Errichtung einer Erdwärmegewinnungsanlage in der Pfarrer-Weeger-Straße und die damit verbundenen zwei Bohrungen bis zu einer Tiefe von 50 Metern gab es keine Versagensgründe.

Die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses am Glockenbecherweg wurde ebenfalls positiv bewertet und kann an die Untere Bauaufsichtsbehörde weitergegeben werden. Die Gemeinderatsmitglieder erklärten sich mit allen beantragten Abweichungen einverstanden, vorausgesetzt das Landratsamt stimmt zu und die Nachbarn sind einverstanden. Bei einer eventuell später erfolgenden Realteilung des Grundstücks seien dann lediglich die Brandschutzvorschriften vom Bauamt zu prüfen. rsh

© donaukurier.de

---

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Auswahl-startet-bald;art575,4457980>